
Subject: Fin und Anzahl der ausfallenden Haare

Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 15 Jun 2006 09:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nachdem dieses Thema immer mal wieder aufkommt, dachte ich, ich mal mal nen eigenen Thread dazu auf.

Ich hab keine Ahnung, ob da was dran ist, aber aus persönlicher Erfahrung habe ich folgenden Eindruck:

Es ist möglich, dass Fin den HA weitestgehend stoppt auch ohne die Anzahl der ausfallenden Haare sichtlich zu reduzieren.

Viele merken zu Beginn der Therapie, dass sich ihr HA deutlich reduziert, allerdings kommt es bei vielen nach zunehmender Zeit wieder zu erhöhtem HA.

Ich kann mich erinnern, als ich zum ersten Mal Propecia genommen habe, war mein HA nahezu gestoppt. Es sind fast keine Haare mehr ausgefallen. Irgendwann ging es dann aber wieder los und bei mir rieseln bis heute deutlich mehr Haare vom Kopf als bei der Mehrheit hier (zumindest bei denen, die regelmäßig posten *g*).

Eigentlich sollte ich deshalb nach ca. 11 Jahren HA doch so langsam eine Glatze haben, was aber definitiv noch nicht der Fall ist.

So, wie passt nun der erhöhte HA mit einem einigermaßen konstanten Haarbild zusammen?

Ich denke, dass Fin einiges an Haaren halten kann, angegriffene Follikel allerdings i. d. R. nicht "heilen" kann. Es stoppt aber evtl. eine weitere Degeneration. Die Folge ist, dass bei diesen Haaren weiterhin der Wachstumszyklus gestört ist und sie frühzeitig ausfallen. Allerdings werden sie dann wieder durch ein neues "kaputtes" Haar ersetzt, welches auch wieder einen gestörten Wachstumszyklus besitzt.

Folglich könnte sich der HA irgendwann wieder dem Niveau vor der Behandlung angleichen, nur diesmal mit dem Unterschied, dass sich der Haarzustand auf dem Kopf nicht weiter verschlechtert, denn es wachsen ja wieder die meisten Haare nach.

So, das war jetzt mal meine persönliche Meinung/Vermutung zu dem Thema und die könnt ihr jetzt gerne zerreißen oder kommentieren.
